

## Michaela Töpfer Die Interessengemeinschaft Bauernhaus

Michaela Töpfer ist Öffentlichkeitsreferentin der IG Bauernhaus.

Die Volksweisheit, dass man „die Kirche im Dorf lassen solle“, bringt zum Ausdruck, dass der Platz einer Kirche inmitten des Dorfes ist. Im Laufe der Zeit änderte sich die Bedeutung dieses Spruchs. Nun war gemeint, man solle in einem Streit die Relation wahren. Aber auch diese moderne Version der alten Weisheit belegt, dass eine Kirche eben nicht im Nichts, sondern „im Dorf“ steht. Und so sind Gotteshäuser fast immer von alten Gebäuden, meist von Wohnhäusern, manchmal auch Bauernhöfen, umgeben. Genau wie die Kirche haben auch diese oft jahrhundertealten Wohnstätten viele Wandlungen durchlaufen; in ihren Mauern finden sich Geschichte und unzählige Spuren der Menschen.

Die Interessengemeinschaft Bauernhaus, kurz IGB, widmet sich im vierzigsten Jahr ihres Bestehens mit dem Motto „Wir lieben alte Häuser!“ dem Erhalt dieser historischen Bausubstanz. Im Mittelpunkt stehen die Wohnstätten einfacher Leute, die etwa in Bauernhäusern samt Nebengebäuden, in Dorfschmieden, Witwenhäusern oder Katen gelebt haben. Die IGB sieht diese Bauten als Ausdruck der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und als wichtigen Teil des nationalen Kulturerbes, den es zu erhalten gilt.

Direkt nach der Wende verknüpften sich schon vorher gesponnene Fäden zwischen Ost und West zu einem festen Netz, sodass die Arbeit der IGB auch in den östlichen Bundesländern Fuß fasste. Der bundesweite Verein hat heute rund 6.000 Mitglieder und versteht sich als Wertegemeinschaft und als tatkräftiges Netzwerk. Er wird von einem fünfköpfigen ehrenamtlichen Vorstand geleitet und hat einen hauptamtlichen Geschäftsführer. Anlaufpunkt für erste Kontakte ist die halbtags besetzte Geschäftsstelle. Damit Interessierte und Mitglieder aus dem ganzen Bundesgebiet auch vor Ort einen Ansprechpartner finden,



Groß Schönebeck (BAR), Foto: Frauke Streubel

ist der Verein dezentral organisiert. Über 150 Außen- und Kontaktstellen bieten eine bunte Vielfalt von Aktivitäten an. Fachleute können sich austauschen, interessierte Hauseigentümer finden Rat und Unterstützung.

Immer wieder finden Aktionen zum Erhalt konkreter Objekte statt. Exkursionen laden dazu ein, die verschiedenen Hauslandschaften in Deutschland besser kennen zu lernen, so auch regelmäßig in Brandenburg. Dr. Frauke Streubel und Dr. Hans-Jürgen Rach sind innerhalb der IGB die Landesbeauftragten für Berlin-Brandenburg. Unter ihrer Leitung finden regelmäßig zwei Stammtische im Jahr in Berlin sowie zwei eintägige Exkursionen in die Mark Brandenburg statt.

Bundesweit steht in Seminaren und Workshops die Weitergabe praktischer Fertigkeiten im Mittelpunkt. Doch auch Themen wie Hausforschung, Recht und Steuern oder der Umgang mit Denkmalbehörden gehören zum Wissensfundus der IGB. Die Lobbyarbeit des Vereins findet auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene statt. Nicht zuletzt legt der Verein auch großen Wert auf das Miteinander von Gleichgesinnten und pflegt entsprechend Austausch und Kontakt.

Umfangreiche Informationen zur IGB finden Interessierte auf der Internetseite, die sich in die Bereiche Baupolitik, Bautechnik, Denkmalschutz, Hausforschung, Kulturlandschaft und Haus & Garten gliedert. Bei Fragen zu diesen Themen bieten Internet-Foren des Vereins Hilfe. Diese können auch von Nicht-Mitgliedern genutzt werden. Die zweimonatlich erscheinende Zeitschrift „Der Holznagel“ greift Themen rund um alte Häuser, ihren Wert, ihre Geschichten und ihren Erhalt auf. Der Verein veröffentlicht regelmäßig Fachpublikationen in Buchform. In der internetbasierten „Bauernhausbörse“ der IGB finden sich nicht nur Bauernhäuser, sondern auch andere alte, erhaltenswerte Häuser und historische Baumaterialien. Mit dieser Börse bündelt der Verein Angebot und Nachfrage auf dem ansonsten in Deutschland eher unübersichtlichen Markt für historische Bauten.

### Weitere Informationen:

[www.igbauernhaus.de](http://www.igbauernhaus.de)  
Für Berlin-Brandenburg gibt es einen E-Mail-Newsletter. Interessierte erhalten ihn, wenn sie eine formlose E-Mail an folgende Adresse schicken: [frauke.streubel@igbauernhaus.de](mailto:frauke.streubel@igbauernhaus.de)